

**KONZERTZYKLUS
MUSIK
IN ST. FRANZISKUS**

Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Kosten
Für die Überweisung eines Unterstützungsbeitrags
auf folgendes Konto danken wir Ihnen:
Raiffeisenbank Zürich, CH78 8080 8006 8168 8137 7

Konzertzyklus 2025/2026
Jahresprogramm



«Wo man singt, da lass dich nieder»

Liebe Musikfreunde,

Dieses Zitat aus dem Gedicht "Die Gesänge" von Johann Gottfried Seume würde gut zu unserem neuen Programm passen. Uns ist es gelungen, ganz vielfältige Klänge, die in Kehlen geformt werden, ins Morgental zu holen. So wird eines der faszinierendsten Vokalensembles Europas zum zweiten Mal bei uns gastieren. "Voce" wird seine Klangkunst mit dem Programm "Pax!?" eindrücklich unter Beweis stellen. Ebenso freuen wir uns wieder auf den Chor "Cantus". Das ukrainische Ensemble stellt sein Konzert unter das Motto "Hoffnung". Beide Chöre könnten mit ihrem Programm aktueller nicht sein. Doch nicht nur Kehlen können singen, sondern auch Instrumente. So konnten wir einige Ensembles nach Wollishofen einladen, welche diese Kunst der "singenden Instrumente" bis zur Perfektion beherrschen.

Mit interessanten Details rund um das Hackbrett wird Sie Lorenz Mühlemann zusammen mit Thomas Keller in seinem Programm rund um die "Hanottiere" begeistern.

Im Neujahrskonzert bringen das "Quintetto Inflagranti" und der Organist Felix Ketterer die Kirche und hoffentlich auch Ihre Herzen zum Strahlen. Das Berliner Ensemble "Adumá" wird Sie Anfang Februar einmal mit tänzerischer Musik aus Skandinavien erfreuen und dann mit dem Familienkonzert, welches die Frage "Wer bin ich?" stellen und vielleicht auch beantworten wird. Besonders freuen wir uns, im März ein Gründungsmitglied unseres Zyklus willkommen zu heissen: Patricia Ott, früher Organistin unserer Kirche, und Katerina Giannitsioti werden die Kirche mit Klängen aus drei Jahrhunderten füllen.

Mit einem Programm von Gabriel Fauré reist der mehrfach preisgekrönte Bündner Klosterchor Disentis wieder nach Wollishofen. Eine ebenso grosse Freude ist es, erstmals einen Männerchor bei uns hören zu können. Der Männerchor Sursee wird mit einem spannenden und klangvollen Programm in unsere Kirche reisen. Freunde der Kinomusik werden schliesslich mit dem Ensemble "Cinema Paradiso" auf ihre Kosten kommen.

Wir sind sehr glücklich, Ihnen mit unserem Programm erneut eine bunte und spannende Mischung aus Neuem, Bewährtem, Überraschendem, Nachdenklichem, Romantischem und Verzauberndem bieten zu können. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Hören und vielleicht Staunen, welches all die unterschiedlichen Kehlen und Instrumentalisten durch ihre Musik auslösen werden.

Felix Ketterer, musikalischer Leiter



**Musik in
St. Franziskus**

«PAX!?» Voce – Ensemble für Vokalkunst

Sonntag, 28. September 2025, 19.00 Uhr, Kirche St. Franziskus

In seinem neuen Projekt „PAX!?“ widmet sich das Ensemble VOCE der erschreckenden Wiederholung menschlicher Konflikte und der Frage, wie sie aufgelöst werden können. Es erzählt die Geschichte eines Konflikts, der unvermittelt in einer Gruppe ausbricht und ihre Mitglieder zu Gegnern macht. Im Räderwerk der Situation gefangen verstricken sich die Protagonist*innen in Schuld und haben doch keine andere Wahl, als immer und immer wieder zu versuchen, Frieden zu suchen. Ein grosses Tuch wird zum Symbol ihrer verlorenen Eintracht und verwandelt sich in ein Instrument der Unterdrückung, der Rechthaberei, in einen Zufluchtsort, einen Schutzmantel, eine Brücke die sie trennt und wieder verbindet, in ein Friedenstuch,...



Sara Lilly-Bilén, Raphaële Soumagnas Sopran / Annemarie Fränkl Knab, Schoschana Kobelt
Alt / Yannick Badier, Raphaël Bortolotti Tenor / Michael Eberle, Ruben Monteiro Pedro Bass

«Hoffnung – Надія» – a cappella Chorkonzert

Samstag, 25. Oktober 2025, 19.30 Uhr, Kirche St. Franziskus

Unter dem Motto «Hoffnung – Надія» lädt der renommierte Kammerchor CANTUS aus Uzhhorod, Transkarpatien, das Publikum ein, sich von bewegenden Klängen und der Botschaft der Hoffnung inspirieren zu lassen. In einem kurzen Gedicht spricht die ukrainische Dichterin Lesja Ukrajinka über den Verlust von Glück und Freiheit. Es bleibt ihr nur eine Hoffnung: Noch einmal zurück an den grossen Strom Dnepr zu reisen und die blühende Steppe zu erleben. Die neue, eigens für CANTUS 2025 geschaffene Komposition der 1968 geborenen, ukrainischen Komponistin Bohdana Frolyak steht im Zentrum des Konzerts.



Chor CANTUS, Leitung Emil Sokach



«Hanottre» – Musik aus dem Alpenraum und darüber hinaus

Sonntag, 16. November 2025, 17.00 Uhr, Kirche St. Franziskus

Der Musikkünstler Lorenz Mühlemann verzaubert mit seinen feinen Klängen. Gemeinsam mit Thomas Keller entführt er sein Publikum in eine andere Welt. Eigenkompositionen, Altes, Neues und Eigenes wird zu hören sein... U de no Musig us em Ämmetau, vo z'hin-gerscht us de Chräche u z'überscht uf de Höger.

Lorenz Mühlemann Akkordzither, Violinzither, Hackbrett, Dulcimer, Concertina, Gitarre, Tenorhorn

Thomas Keller Hanottre, Häxescht, , Muörgeli, Kontragitarre, Handorgel



Neujahrskonzert mit Felix Ketterer und dem Quintetto Inflagranti

**Donnerstag, 01. Januar 2026, 17.00 Uhr,
Kirche St. Franziskus**

Das neue Jahr mit einem festlichen Konzert zu begrüßen, ist mittlerweile Tradition in St. Franziskus. Bereits zum zweiten Mal tut sich unser Organist Felix Ketterer mit dem Quintetto Inflagranti zusammen, dessen musikalisches Feu sacré sich während der gemeinsamen Studienzeit an der Musikhochschule Zürich entzündete. Das Programm rankt sich um Werke der Filmmusik, und natürlich dürfen die Neujahrs-«Hits» aus der Feder eines Johann Strauss nicht fehlen. Schliesslich wird Felix Ketterer die Ereignisse des vergangenen Jahres mit einigen Orgelimprovisationen ins Ohr setzen.



**Basil Hubatka
und Bernhard
Diehl Trompete,
Heiner Wanner
Horn,
Niki Wüthrich
Posaune, Karl
Schimke Tuba,
Felix Ketterer
Orgel**



«The Sound of North» – Romantisch tänzerische Musik aus Skandinavien

Samstag, 31. Januar 2026, 19.30 Uhr, Kirche St. Franziskus

Adumá ist ein klassisches Saxophonquartett mit kulturellen Hintergründen aus Deutschland, Russland und China. In diesem Konzert werden die rauen Landschaften Skandinaviens, zerklüftete Berge, Fjorde, Bergtrolle und allerlei Wichtelwesen musikalisch zum Leben erweckt.

«Wer ich bin?» – Familienkonzert mit dem Adumá Quartett

Sonntag, 1. Februar 2026, 14.30 Uhr, Zentrum St. Franziskus

Auch das Familienkonzert stammt aus dem Norden. Das Quartett erzählt eine phantastische Geschichte aus dem geheimnisvollen Reich nordischer Trolle und Elfen – und von Vilmar, der nach und nach das Rätsel seiner Herkunft entdeckt und dabei zu sich selbst findet, ohne seiner neuen Heimat den Rücken kehren zu müssen.



**Adumá Quartett: Irina Yudaeva Sopransaxophon, Christian Schilf Tenorsaxophon,
Yunxi Chen Tenorsaxophon, Kathrin von Kieseritzky Baritonsaxophon**

Orgel und Cello mit Patricia Ott und Katerina Giannitsioti

Sonntag, 1. März 2026, 17.00 Uhr, Kirche St. Franziskus

Ganz besonders freuen wir uns, in diesem Zyklus Patricia Ott bei uns begrüßen zu dürfen. Von 2003 bis 2011 war sie Organistin in St. Franziskus, wo sie zusammen mit dem damaligen Chorleiter auch den Konzertzyklus «Musik in St. Franziskus» ins Leben rief. Zusammen mit Katerina Giannitsioti wird sie das Publikum zu einem musikalischen Streifzug von Bach über die Romantik bis zu Sofia Gubaidulina einladen.



Patricia Ott Orgel, Katerina Giannitsioti Violoncello



Konzert des Chors Gymnasium Kloster Disentis

Sonntag, 29. März 2026, 17.00 Uhr, Kirche St. Franziskus

Der Chor des Gymnasiums und Internats Kloster Disentis zählt mit seinen rund 65 Sängerinnen und Sängern zu den bekanntesten Gymnasialchören der Schweiz und wurde für sein Projekt «Ut unum sint» mit dem renommierten «Lily Waeckerlin-Preis» ausgezeichnet. In diesem Konzert werden Chorwerke von Gabriel Fauré erklingen.

Chor Gymnasium Kloster Disentis, Leitung Rilana Cadruvi Scherrer



Männerchor Sursee

Sonntag, 12. April 2026, 17.00 Uhr, Kirche St. Franziskus

Der im Jahr 1831 gegründete «Gesangsverein Sursee» gehört zu den ältesten Männerchören des Kantons Luzern. Gründer, erster Präsident und jahrzehntelanger Direktor war der Arzt Dr. Franz Xaver Meier, Initiant sowohl des Eidgenössischen Sängervereins als auch des Luzerner Kantonalverbandes. Der Chor prägt seit vielen Jahrzehnten das kulturelle und politische Leben der Stadt Sursee.



Männerchor Sursee, Leitung Heidi Brunner und Joseph Bachmann

Quintetto Cinema Paradiso

Sonntag, 10. Mai 2026, 19.00 Uhr, Kirche St. Franziskus

Das „Quintetto Cinema Paradiso“ wurde 2023 anlässlich des 25. Jubiläums der Società Dante Alighieri Freiburg gegründet. Die Resonanz des grossen Publikums fiel derart begeistert aus, dass das Quintett beschloss, diese musikalische Reise gemeinsam fortzusetzen und das musikalische Repertoire zu erweitern. Den Weg durch dieses musikalische Roadmovie weisen dabei die so kongenialen wie fruchtbaren filmischen Kooperationen von Nino Rota (mit Federico Fellini) und Ennio Morricone (mit Sergio Leone, Luchino Visconti und Giuseppe Tornatore), und die Reise führt durch ein ganzes halbes Jahrhundert Filmmusik.



Rosalie Adolf Violine, Beate Ott Violoncello, Thomas Rampp Akkordeon, Stefan Nommensen Trompete, Michael Fassbender Piano



Schon dabei?

werden Sie Mitglied unseres Gönnervereins!

- ❑ Als Mitglied des «Freundeskreis Musik in St. Franziskus» unterstützen Sie mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 100.– den spannenden Musikzyklus. Sie erhalten die Konzertinformationen per Post oder per E-Mail, profitieren von reservierten Plätzen in den vordersten Reihen und geniessen den feinen Apéro anlässlich der Jahresversammlung.
- ❑ Unterstützen Sie den Konzertzyklus «Musik in St. Franziskus» mit einem einmaligen Spenden- oder Sponsorenbeitrag und profitieren Sie vom Steuerabzug.
- ❑ Gestalten Sie den Konzertzyklus aktiv im Team mit.



Kontaktieren Sie uns:



Mehr Informationen zu den Konzerten und zum Verein: www.musikinstfranziskus.ch

Alle Konzerte werden dank Unterstützung der Kirchgemeinde St. Franziskus sowie des «Freundeskreis Musik in St. Franziskus» mit Kollekte angeboten. Wir sind auf Ihren angemessenen und grosszügigen Beitrag angewiesen, um die Konzertreihe kostendeckend durchführen zu können, und danken Ihnen herzlich dafür.